

Berlin, den 17. September 2010

● **Neues aus der Bildungsrepublik:
Geplante BAföG-Änderungen auch im Vermittlungsausschuss verschoben!**

Der Vermittlungsausschuss wurde einberufen, um zwischen Bund und Ländern eine Einigung zur Finanzierung der geplanten BAföG-Änderungen zu erzielen. Die Vermittlung blieb leider ergebnislos. Bis zum 5. Oktober soll eine neu eingesetzte Arbeitsgruppe einen Lösungsvorschlag erarbeiten.

Die geplanten Änderungen, in denen die eaf Ansätze zu mehr Chancengleichheit und auch zu einer verbesserten Vereinbarkeit von Studium und Familie sieht, werden somit im nächsten Wintersemester nicht mehr greifen und sehr wahrscheinlich noch nicht einmal im darauffolgenden Sommersemester. „Solange die Finanzierung des Studiums für einen großen Teil Studierwilliger unsicher bleibt, besonders im Hinblick auf ein höher qualifizierendes Masterstudium, und sich eine Familiengründung negativ auf die Förderfähigkeit und somit auf das Studium auswirken, setzt man abschreckende Signale und ist vom Ziel eine Bildungsrepublik zu sein noch weit entfernt“, so Christel Riemann-Hanewinkel, Präsidentin der eaf.

Die eaf fordert, dass die geplanten Änderungen umgesetzt werden und zwar so schnell wie möglich. Das setzt voraus, dass sich Bund und Länder wieder darauf besinnen, dass die Finanzierung des BAföG eine Investition in die Zukunft ist und kein willkommener Anlass für einen Machtkampf um föderale Zuständigkeiten.

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen e. V. (eaf) ist der familienpolitische Dachverband in der Evangelischen Kirche Deutschlands.

● Christel Riemann-Hanewinkel
Präsidentin

● Dr. Insa Schöningh
Bundesgeschäftsführerin

Auguststraße 80
10117 Berlin
Telefon: 030 | 28 39 54 00
Telefax: 030 | 28 39 54 50
info@eaf-bund.de | www.eaf-bund.de